

Bezirksvertretungssitzung 15.06.2022

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Wien DonauStadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, den neu geplanten Radweg Abschnitt Kagraner Brücke bis Donauzentrum so umzusetzen, dass der Grünstreifen auf der Kagraner Brücke erhalten bleibt oder sogar vergrößert werden kann. Weiters soll die Planung bereits eine optimale Anbindung an die weiteren geplanten neuen Radwege in der DonauStadt berücksichtigen.

Begründung

Die derzeitige Planung sieht eine Versiegelung des Mittelgrünstreifens und eine umfassende Verlegung von Fahrspuren vor. Im Sinne einer kosteneffizienten und klimafreundlichen Umsetzung soll der Grünstreifen erhalten bleiben. Der Klimafahrplan der Stadt Wien sieht vor, dass der motorisierte Individualverkehr bis 2030 halbiert werden soll. Daher muss konsequenterweise auch die Infrastruktur darauf angepasst werden. Für die Planung einer optimalen Anbindung des Radwegs sind insbesondere die Radwege der Erzherzog-Karl-Straße, DonauStadtstraße sowie die Bestandsradwege im Bereich Arbeiterstrandbadstraße und Siebeckstraße zu nennen. Bei allen Radwegen soll insbesondere auf sichere Querungsmöglichkeiten der Wagramer Straße für aktive Mobilitätsformen und die Entflechtung von Fußgänger- und Radverkehr geachtet werden.

Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler

Klubobmann der Grünen DonauStadt